



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.07.2021
Beginn: 20:04 Uhr
Ende: 21:39 Uhr
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Falinski, Julia
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

bis 20:57 Uhr

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Schleusenneubau, Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung **070/2021**

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:04 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 15.06.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 17:0; Stimmenthaltungen: -). Die Niederschrift vom 22.06.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 17:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Schleusenneubau, Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf zu. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss beauftragt.

Zurückgestellt

Sachverhalt:

Die Gemeindeverwaltung hat zusammen mit Rechtsanwalt Baumann und dem Wasserstraßenneubauamt auf der Basis der am 27.10.2020 abgestimmten Vereinbarung die angefügte Vereinbarung ausgearbeitet.

Die wesentlichen Inhalte wurden beibehalten. Einzelne Passagen wurden in den Formulierungen geändert. Rechtsanwalt Baumann hat daran mitgewirkt und trägt die Vereinbarung mit.

Der Gemeinderat muss definieren, ob § 2 (2) Nr. 7 (III) in der Vereinbarung bleiben, oder herausgenommen werden soll.

Die im Ursprungsvertrag beschriebenen Ausgleichsflächen sowie die Kosten für die Kampfmittelbeseitigung sind seitens des WNA zu tragen, weshalb keine zusätzliche Regelung erfolgt.

Rechtsanwalt Baumann nimmt beratend an der Sitzung teil.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in